

Ressort: Politik

Merkel von Widerstand gegen Russland-Sanktionen genervt

Berlin, 26.10.2014, 11:02 Uhr

GDN - Im Bundeskanzleramt wächst offenbar der Unmut über die Versuche deutscher Konzernchefs, die Russland-Politik der Bundesregierung zu beeinflussen: Kanzlerin Angela Merkel sei genervt über die zahlreichen Anrufe der Vorsitzenden von DAX-Unternehmen, die auf eine Lockerung der EU-Sanktionen gegen Moskau drängten, heißt es laut eines "Spiegel"-Berichts in ihrer Umgebung und in Wirtschaftskreisen. Auf wenig Begeisterung seitens des Kanzleramts stieß demnach auch ein Treffen führender deutscher und internationaler Unternehmer mit dem russischen Ministerpräsidenten Dmitri Medwedew.

"Das Letzte, was wir derzeit brauchen können, ist eine Nebenaußenpolitik der Konzerne", sagte ein Berliner Spitzenbeamter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-43464/merkel-von-widerstand-gegen-russland-sanktionen-genervt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619